



**K.R. "Ravi" Ravindran, RI Präsident 2015/16**

**Oktober 2015**

Nachdem im letzten Monat bestätigt wurde, dass in Nigeria ein ganzes Jahr lang kein einziger Ansteckungsfall mit dem wilden Polio-Virus vorkam, wurde das Land nun von der Liste polioendemischer Länder gestrichen. Nigeria war das letzte polioendemische Land in Afrika. Heute verbleiben weltweit nur noch zwei Länder, in denen das Virus endemisch vorkommt: Afghanistan und Pakistan. Während die aktuelle Ausgabe von The Rotarian in Druck geht, zählen wir weltweit für 2015 nur noch ein paar Dutzend Krankheitsfälle.

Das Ausmaß dieses Erfolgs kann nicht genug betont werden. Die Kinderlähmung (Polio) ist eine Krankheit, die bereits seit Jahrtausenden existiert und die Menschheit seit Beginn der Zivilisation geißelt. Heute ist dank des Einsatzes von Rotary und seiner Partner ein Ende in Sicht. Es handelt sich nicht mehr um Jahre, sondern nur noch um Monate.

Doch auch wenn unser Erfolg ganz erheblich ist, ist er dennoch fragil. Wir bewegen uns langsam, sicher und unaufhaltsam in die richtige Richtung – dank ungeheurerlicher, nicht nachlassender Anstrengungen. Wir impfen weiter Hunderte von Millionen von Kindern in umfassenden, aufeinander abgestimmten Impfkampagnen und wir verfolgen kontinuierliche Überwachungsmaßnahmen, um erneute Ausbrüche zu verhindern. Das schiere Ausmaß dieser Einsätze – die Koordination, die Kosten und das Engagement – ist überwältigend.

Manch einer mag sich fragen, ob diese Impfungen und Überwachungen im großen Stil noch nötig sind, um eine Krankheit zu bekämpfen, die es beinahe nicht mehr gibt. Die Antwort darauf ist einfach: Es ist der einzige Weg nach vorne. Wenn wir weniger tun würden – wenn wir dem Virus auch nur den geringsten Raum überlassen würden – wären Jahre unserer Arbeit vertan. Wir wissen nur zu genau, wie leicht die Kinderlähmung sich wieder ausbreiten kann. Wir wissen, wie schnell Jahrzehnte des Fortschritts wieder zunichte gemacht werden können. Und aus diesem Grund sind die kommenden Monate von so enormer Bedeutung. Wir brauchen Ihre Stimme – um zu informieren, Spenden zu sammeln und die Dynamik jetzt aufrecht zu erhalten. Wir brauchen Ihre Stärke, um bis zu einem endgültigen Sieg über die Krankheit weiter machen zu können.

Am 24. Oktober feiern wir den Welt-Polio-Tag. Ich hoffe, dass Sie sich alle an diesem Tag unserem Einsatz gegen die Kinderlähmung anschließen werden. Ich weiß, dass viele von Ihnen planen, für das Event auf Club- oder Distriktebene zu werben. Allen, die noch keine Pläne gemacht haben, sei gesagt, dass es viele verschiedene Möglichkeiten gibt, um mitzumachen. Ideen, Hilfsmittel, Muster für Pressemeldungen und Spendenmöglichkeiten finden sie auf [endpolionow.org](http://endpolionow.org). Hier finden Sie auch den Link zu unserem Livestream Event. Wir würden uns freuen, wenn Sie daran teilnehmen und über soziale Medien dafür werben würden.

Wir werden unseren Kampf – der als Kampf gegen die Kinderlähmung begann und sich zu einem Kampf gegen Hass, Ignoranz und Angst ausweitete – am Ende gewinnen. Und wir werden schon bald gewinnen. Nachdem wir unseren Kampf gewonnen haben, werden wir alle bei Rotary eine wichtige Geschichte erzählen können – unseren Kindern und Enkeln, die nie wieder eine Beinschiene oder eine Eiserne Lunge sehen werden und sich nicht mehr vorstellen können, wie eine Welt mit der Kinderlähmung aussieht.

Egal, ob Sie als Rotarier in Kano oder Peschawar oder Swat leben, oder in Seoul oder Madrid oder Chicago – Sie sind Teil dieser Geschichte. Ihr Teil an der Geschichte kann nur von Ihnen geschrieben werden. Ich bitte Sie alle, Ihren Teil zu tun – damit Sie auf die Geschichte, die Sie eines Tages erzählen werden, stolz sein können.